

82 257, fertige Erzeugnisse 210 698, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 152 515, Kasse, Postscheck- und Reichsbank 19 170, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 17 101, Verlust (Vortrag 1931 243 094, abz. Reservefonds 62 762 + Verlust 1932 202 201) 382 533 (Wechselobligo 48 271). — **Passiva:** Grundkapital 1 650 000, Anzahlungen von Kunden 2273, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 64 309, Akzepte 133 293, Banken 246 954, Unterstützungskasse 45 409, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 25 623, (Wechselobligo 48 271). Sa. 2 167 863 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 377 622, soziale Abgaben 30 696, Ab-

schreibungen auf Anlagen 117 532, Zinsen 66 364, Besitzsteuern 44 900, sonstige Aufwendungen 290 200, Verlustvortrag (Vortrag 1931 243 094 abz. Reservefonds 62 762) 180 332. — **Kredit:** Waren-Rohgewinn 667 913, außerordentliche Erträge 10 151, sonstige Erträge 47 049, Verlust (Vortrag 1931 180 332 + Verlust 1932 202 201) 382 533. Sa. 1 107 647 RM.

Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. betrugen für 1932 zusammen 32 505 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 0, 0, 0, 0, 0%, Vorz.-Akt.: 6, 6, 6, 0, 0, 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Chemnitz, Frankfurt a. M. u. Krefeld: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Krefelder Stückfärberei, Aktiengesellschaft.

Sitz in Krefeld, Blumentalstraße 115.

**Vorstand:** Otto Fehr.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Werner Schetty, Fabrikant Max Lindenmeyer, Fabrikant Alexander Clavel, Basel.

**Gegründet:** 1./5., 20./7. 1923 mit Wirkung ab 1./7. 1923; eingetr. 23./8. 1923. Die Gründer brachten das unter der Firma „von Beckerath & Co.“ in Krefeld betriebene Färbereigeschäft als Einlage ein. Ferner übernahm die Ges. von den Gründern die Anteile der Stückfärberei Ges. m. b. H., Krefeld. Firma bis 28./3. 1927; Kress, Akt.-Ges. — Färberei — Eichelnbusch.

**Zweck:** Färben von Seide im Stück, erschwert und unerschwert, Samten u. Plüsch; Ausrüsten von ganz- und halbseidenen Geweben. Die Ges. kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, solche erwerben und Interessengemeinschaften mit anderen Unternehmungen abschließen.

**Kapital:** 400 000 RM in 36 Nam.-Akt. zu 10 000 Reichsmark und 40 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 9 Akt. zu 1 Mill. M u. 20 Akt. zu 50 000 M, übern. von den Gründern zu 200%. — Lt. G.-V. vom 15./12. 1924 Umstell. von 10 000 000 M auf 400 000 RM in 36 Inh.-Akt. zu 10 000 RM u. 40 Inh.-Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1925 wurden die Inh.-Akt. in Nam.-Akt. umgewandelt.

## Krefelder Teppichfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Krefeld, Grüner Dyk 68.

**Vorstand:** Wolfram de Greiff.

**Prokurist:** A. Baehren.

**Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Fritz Kress, Treuhänder W. Strack, Rechtsanw. Dr. Hans Abels, Wilhelm Duhr, Krefeld.

**Gegründet:** 7./2. 1898. Uebnahmepreis der unter der Firma Joh. Kneusels & Co. betriebenen Teppich-Knüperei und Weberei 32 000 M. Firma lautete bis 29./3. 1901: Krefelder Teppichfabrik A.-G. vormals Joh. Kneusels & Co.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb v. Teppichen, Möbel- u. Dekorationsstoffen u. verwandten Waren aller Art.

**Kapital:** 405 000 RM in 1275 Akt. zu 200 RM (Nr. 226—1500) u. 1500 Akt. zu 100 RM (Nr. 1501 bis 3000).

**Vorkriegskapital:** 600 000 M.

Urspr. A.-K. 200 000 M, erhöht 1901 um 300 000 M, 1903 Herabsetzung des A.-K. auf 300 000 M, 1911 erhöht um 200 000 M, 1912 um 100 000 M. — Lt. G.-V. v. 3./4. 1922 erhöht um 900 000 M in 900 Akt., angeb. zu 110%. Die G.-V. v. 25./8. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. durch Zusammenleg. im Verh. 5 : 1 von 1 500 000 M auf 300 000 RM in 1500 Akt. zu 200 RM. Die G.-V. v. 31./3. 1928 beschloß Erhö. um 150 000 RM durch Ausgabe von 1500 Akt. zu 100 RM, div.-ber. ab 1./7. 1928. Die neuen Aktien wurden den alten Aktien, im Verh. 2 : 1 zu 124% zum Bezüge angeboten. Von dem Bezugspreis übernahm die Ges. einen Betrag von 50 RM pro Aktie; restliche 62,50 RM waren in 4 Raten bis 31./3. 1929 zu zahlen. — Die ao. G.-V. v. 23./6. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 45 000 RM durch a) Einziehung von nom. 14 600 RM

eigenen Aktien im Wege der Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form, b) Einzieh. von nom. 30 400 RM Aktien nach Erwerb durch die Ges.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./4. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 6% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke 53 244, Fabrikgeb. 80 360, Stühle u. Hilfsmasch. 7113, Kraftmaschinen 1472, Muster u. Geräte 1, Mobilien 1, Kassenbestand einschl. Postscheckguthab. 705, Schecks 263, Rohstoffe 65 818, Betriebsstoffe 7557, fertige Waren 31 902, Debitoren 39 232, Verlust 227 304. — **Passiva:** A.-K. 405 000, gesetzl. R.-F. 36 234, Delkrede 10 000, Rückstellung für zukünftige Skonti und Provisionen 1643, Steuernrückstell. (§ 10 Gr.E.St.Ges.) 3300, Rückstell. für sonst. Steuern 1023, Kreditoren 21 425, Bankverbindlichkeiten 26 717, Akzepte 9630. Sa. 514 972 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1931 159 366, Handlungs- u. Betriebsunkosten 43 534, Löhne u. Gehälter 66 138, Steuern (einschl. 1906 RM Besitzsteuern) 11 842, soziale Abgaben 3234, Zinsen 3378, Abschreib. auf Anlagen 8522, zukünftige Skonti u. Provisionen 1643, Betriebsüberschuß 70 363, Verlust (Verlustvortrag 159 366 + Verlust in 1932 67 938) 227 304 (davon 36 234 durch Auflö. des R.-F. gedeckt, restl. 191 070 vorgetragen). Sa. 297 657 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 12, 6, 0, 0, 0%.

**Zahlstelle:** Krefeld: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.